

### 13. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A Evangelium Mt 10,37 ff

*konkrete Nachfolge in der Liebe (Gott mehr als alles andere) ...., das Kreuz auf sich nehmen...., das Leben „verlieren“, um es zu gewinnen...., Menschen aufnehmen heißt Gott aufnehmen....,*

**Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,**



den Worten Jesu sind viele Menschen gefolgt, die auf den Luschariberg gegangen oder mit der Seilbahn gefahren sind. Die Marien-Kirche ist seit dem Jahr 1360 bekannt für die Dreiländerwallfahrt Österreich, Italien und Slowenien. Wir Wallfahrer aus drei Pfarrverbänden haben hier unseren Gottesdienst gefeiert und waren nicht allein – einige Einzel-Pilgernde haben sich uns angeschlossen und bedankt, dass sie mit dabei sein konnten. Wir alle konnten unsere Anliegen (unser Kreuz, unsere Nöte und unseren Dank) zu Gott bringen und ihm anvertrauen. Vieles von dem heutigen Evangelium war für uns an diesem Ort ganz besonders zu spüren und wir alle sind gestärkt und „anders“ - mit einem „Gewinn“ – zurückgekehrt.

*Hast du auch schon einmal so etwas erlebt? Wie war das für dich?*

*Meine Gedanken zu „Wer das Leben gewinnen will, muss es verlieren“:*

*Nicht verlieren in dem Sinn, dass es uns dann schlecht geht....*

*es geht um das Verlieren der Enge, der Verlustängste, der Fehler,*

*kein Verpassen, wenn wir uns zu Gott bekennen, sondern:*

*Gewinnen eines Lebens in Fülle*

Gott segne unser Leben als Nachfolgende, *Deine Barbara Kainz*



Sonntagsimpuls im geschwisterl. DU v. Barbara Kainz, Seels. Ansprechpartnerin in Wall und Oberwarngau, Tel. 08021/50489812 oder 08024/99570 Mail: BKainz@ebmuc.de

Bild der Wallfahrtskirche auf dem Luschariberg

(Dreiländereck Italien, Österreich und Slowenien) ©Barbara Kainz